

AUSWERTUNG

Umfrage zur 5-Jahres-Überprüfung Grundbildung

«Schreiner/in EFZ»

«Schreinerpraktiker/in EBA»

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	5
2 I Demographische Daten, betriebliche Angaben	6
2.1 Wie ist Ihr Bezug zur Ausbildung Grundbildung der Schreinerberufe?	6
2.2 In welcher Funktion sind Sie in Ihrem Betrieb tätig?	6
2.3 Unser Betrieb befindet sich... ..	6
2.4 Unser Betrieb ist in / Wir sind in... ..	7
2.5 In welcher Funktion sind Sie in der Berufsfachschule (BFS) tätig?	7
2.6 In welcher Funktion sind Sie in überbetrieblichen Kursen (üK) tätig?	7
2.7 In welcher Funktion sind Sie als Experte tätig?	8
Selektivfragen	8
2.8 Aus welcher Sicht / Rolle beantworten Sie die Umfrage? Falls Sie mehrere Bezüge zur Grundbildung Schreiner/in oder Schreinerpraktiker/in haben, entscheiden Sie sich bitte für diejenige, in der Sie sich am kompetentesten einschätzen.	8
2.9 Zu welchen Ausbildungen möchten Sie sich äussern?	8
Angaben zu Ihrer Person	9
2.10 Aus welchen Abschlüssen setzt sich Ihr beruflicher Werdegang zusammen?	9
2.11 Wann haben Sie das EBA abgeschlossen?	9
2.12 Wann haben Sie das EFZ abgeschlossen?	9
2.13 Wie alt sind Sie?	9
Angaben zum Arbeitgeber	10
2.14 In welchem Kanton befindet sich Ihr Arbeitsort (Betrieb, üK-Zentrum, Berufsfachschule)?	10
2.15 In welchem Arbeitsgebiet ist Ihr Betrieb hauptsächlich (über 1/3 des Umsatzes) tätig?	10
2.16 Wie viele Mitarbeitende (ohne Lernende) arbeiten im Betrieb?	11
2.17 Wie viele Mitarbeitende (ohne Lernende) arbeiten in der... ..	11
2.18 Wie ist die Verteilung der Lernenden (über alle Lehrjahre) im Betrieb?	11
2.19 In welchen Fachrichtungen werden wie viele Lernende Schreiner/in EFZ ausgebildet?	12
2.20 Wie motiviert ist Ihr Betrieb, in Zukunft... ..	12
2.21 Wie empfinden Sie den administrativen Aufwand für Betriebe durch die Ausbildung von Lernenden (Schreiner/in EFZ oder Schreinerpraktiker/in EBA)?	13
3 II Generelle Einstellungen	14
3.1 Wie zufrieden sind Sie mit der aktuellen Qualität der Ausbildung von Schreiner/innen EFZ... ..	14
3.2 Wie zufrieden sind Sie mit der aktuellen Qualität der Ausbildung von Schreinerpraktiker/innen EBA... ..	15
Arbeitsmarktfähigkeit	15
3.3 Beurteilen Sie die folgenden Aussagen zu frisch ausgebildeten Schreiner/innen EFZ und Schreinerpraktiker/innen EBA:	15
Ausbildungsdauer	16
3.4 Die aktuelle Dauer der Ausbildung zum Schreinerpraktiker/in EBA von zwei Jahren finde ich... ..	16
Würden Sie einer Verlängerung der EBA Ausbildung von 2 auf 3 Jahre zustimmen, wenn dies gesetzlich möglich wäre?	16
4 III Ausbildungskonzeption und -qualität	17
Überbetriebliche Kurse Schreiner/in EFZ	17
4.1 Schreiner/in EFZ	17
4.2 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Elementen der aktuellen Ausbildung Schreiner/in EFZ?	17
4.3 Wie zufrieden sind Sie mit der aktuellen zeitlichen Verteilung der üK-Tage in der Ausbildung Schreiner/in EFZ?	18
Überbetriebliche Kurs Schreinerpraktiker/in EBA	19
4.4 Schreinerpraktiker/in EBA	19
4.5 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Elementen der aktuellen Ausbildung Schreinerpraktiker/in EBA?	19
4.6 Wie zufrieden sind Sie mit der aktuellen zeitlichen Verteilung der üK-Tage in der Ausbildung Schreinerpraktiker/in EBA?	19
Lehrmittel	20
4.7 Wie zufrieden sind Sie mit den aktuellen Lehr- und Hilfsmitteln in der Ausbildung Schreiner/in EFZ?	20

4.8	Wie zufrieden sind Sie mit den aktuellen Lehr- und Hilfsmitteln in der Ausbildung Schreinerpraktiker/in EBA?	20
4.9	Bewerten Sie die folgenden Aussagen zu den Lehrmitteln in der Ausbildung Schreiner/in EFZ: Aktuelle Ausbildung	21
4.10	Entsprechen diese Fachrichtungen den heutigen Tätigkeitsgebieten von Schreiner/innen EFZ?	21
4.11	Entsprechen diese Fachrichtungen den zukünftigen Tätigkeitsgebieten von Schreiner/innen EFZ?	21
	Fachrichtungen	22
4.12	Welche Fachrichtungen / Ausrichtungen auf Stufe Grundbildung braucht es in Zukunft?	22
4.13	Die Arbeitsgruppe schlägt die folgenden möglichen Fachrichtungen vor. Welche sind aus Ihrer Sicht vorstellbar?	23
4.14	Wie schätzen Sie die Ausbildungsmöglichkeit in Ihrem Betrieb ein?	23
4.15	Falls dieses Modell umgesetzt würde: Wie lange sollte die Basisausbildung, wie lange die Fachrichtung dauern?	24
	Wahlpflichtmodule	25
4.16	Wie schätzen Sie die Idee der Einführung von Wahlpflichtmodulen allgemein ein?	25
4.17	Wahlpflichtmodule, die in 10 Jahren wichtig sind, sind aus meiner Sicht:	25
4.18	Wie gut passt das oben beschriebene Modell zu den Anforderungen an Schreiner/innen EFZ in der Zukunft?	25
	Kompetenzprofil EFZ	26
4.19	Handlungskompetenzen Schreiner/in EFZ	26
4.20	Welche ganz konkreten Lerninhalte der aktuellen Ausbildung Schreiner/in EFZ können aus Ihrer Sicht in Zukunft weggelassen werden?	28
	Kompetenzprofil EBA	29
4.21	Handlungskompetenzen Schreinerpraktiker/in EBA	29
4.22	Welche konkreten Lerninhalte der aktuellen Ausbildung Schreinerpraktiker/in EBA können aus Ihrer Sicht in Zukunft weggelassen werden?	30
	Zukünftig neue Themen Schreiner/in EFZ	31
4.23	Neue Themen und Kompetenzen	31
4.24	Welche Themen sollten eher in die Weiterbildung aufgenommen werden?	31
	5 IV Qualifikationsverfahren Schreiner/in EFZ und Schreinerpraktiker/in EBA	32
5.1	Wie beurteilen Sie den zeitlichen Aufwand im Verhältnis zum Nutzen zur Beurteilung der Kompetenzen der Lernenden im heutigen Qualifikationsverfahren der Schreiner/in mit EFZ? ..	32
5.2	Beurteilen Sie die folgenden Aussagen zum Qualifikationsverfahren (QV) der Schreiner/in mit EFZ:	34
5.3	Wo könnte man in Zukunft beim Qualifikationsverfahren der Schreiner/in mit EFZ den Aufwand reduzieren?	35
5.4	Wie würde nach Ihrer Ansicht ein optimales zukunftsgerichtetes QV der Schreiner/in EFZ aussehen?	35
5.5	Wie beurteilen Sie den zeitlichen Aufwand im Verhältnis zum Nutzen zur Beurteilung der Kompetenzen der Lernenden im heutigen Qualifikationsverfahren der Schreinerpraktiker/in EBA?	36
5.6	Beurteilen Sie die folgenden Aussagen zum Qualifikationsverfahren (QV) der Schreinerpraktiker/in EBA:	36
5.7	Wie würde nach Ihrer Ansicht ein optimales zukunftsgerichtetes QV der Schreinerpraktiker/in EBA aussehen?	36
	Image	37
5.8	Wie beurteilen Sie das Image der Berufe Schreiner/in EFZ und Schreinerpraktiker/in EBA in der Gesellschaft?	37
	Image Berufsmarketing	38
5.9	Was müsste anders sein, damit sich Jugendliche mit intellektuellem Potential und handwerklichem Geschick in Zukunft für den Beruf Schreiner/in EFZ entscheiden?	38
5.10	Bewerten Sie die folgenden Aussagen zur Ausbildung Schreinerpraktiker/in EBA. Die EBA Ausbildung	38
	Teilzeitarbeit	39
5.11	Würde die Möglichkeit in Teilzeitanstellungen zu arbeiten die Attraktivität des Schreinerberufs erhöhen?	39
5.12	Könnte Teilzeitarbeit in Ihrem Betrieb umgesetzt werden und wie?	39
5.13	Was müsste verändert werden, damit sich mehr Frauen für den Beruf entscheiden?	40
	Schlussfragen	41

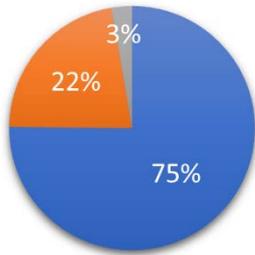
- 5.14 Die Berufsbezeichnung bei der 2-jährigen Ausbildung wurde 2005 auf «Schreinerpraktiker/in EBA» festgelegt. Passt Ihrer Meinung nach diese Berufsbezeichnung auch in Zukunft? 41
- 5.15 In der Romandie werden heute in der Grundbildung EFZ Ausbildungen angeboten, die zu den beiden Berufsbezeichnungen Menuisier und Ebéniste führen. Könnten Sie sich vorstellen, diese Berufsbezeichnungen analog der höheren Berufsbildung in eine Bezeichnung menuisier/ébéniste zusammenzuführen? 42
- 5.16 Besteht Ihrer Ansicht nach ein Bedarf für eine digitale Plattform, auf der die drei Lernorte (Betrieb, üK und Berufsfachschule) zusammenarbeiten können und ein übergreifendes Lernen unterstützt wird (Learning Management System)? 42

1 Einleitung

Im Zuge der 5-Jahresprüfung der beiden Ausbildungen Schreinerin und Schreiner EFZ sowie Schreinerpraktikerin und Schreinerpraktiker EBA (nachfolgend Schreiner und Schreinerpraktiker genannt) wurden sämtliche Akteure der Branche befragt. Im Detail wurden Betriebe, Experten, Chefexperten, üK- Leiter sowie Berufsfachschullehrer befragt.

Die Umfrage wurde in den beiden Verbandsgebieten VSSM und FRECEM an 6349 Adressen gesandt. 1675 Personen (26%) haben die Umfrage gestartet, 17% haben sämtliche Fragen beantwortet.

Die Beteiligung in den Sprachregionen teilt sich wie folgt auf:



Option	Prozent	Anzahl
Deutsch	75.16	1259
Französisch	22.15	371
Italienisch	2.69	45

Das vorliegende Dokument bildet die Resultate der Umfrage grafisch und in Form von zusammengefassten Kommentaren ab, die immer unter der dazugehörigen Grafik positioniert sind.

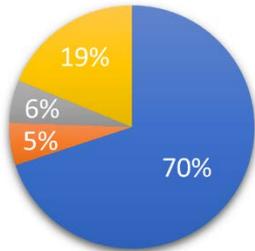
Bei bestimmten Fragen wurden nur jene Personen aufgefordert einen Kommentar abzugeben, welche die betreffende Frage negativ beurteilt haben. Es ist auch möglich, dass der vorhandene Kommentar eine Einzelmeldung ist und nicht der Mehrheit entspricht.

Es ist demzufolge wichtig, immer die Grafik und die Kommentare als Ganzes zu betrachten, da die Kommentare meistens nicht die Meinung der Mehrheit widerspiegeln. Die Grafiken geben die Umfrageresultate repräsentativ wieder, wo hingegen die Kommentare nur ergänzenden Charakter haben.

2 | Demographische Daten, betriebliche Angaben

2.1 Wie ist Ihr Bezug zur Ausbildung Grundbildung der Schreinerberufe?

Mehrere Antworten möglich

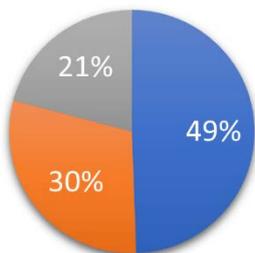


Option	Prozent	Anzahl
Schreinerei	69.92	1420
Überbetriebliche Kurse (üK)	5.66	115
Berufsfachschule (BFS)	5.66	115
Prüfungsexperten/Chefexperten	18.76	381

2.2 In welcher Funktion sind Sie in Ihrem Betrieb tätig?

Antworten von Teilnehmern mit dem Bezug «Schreinerei»

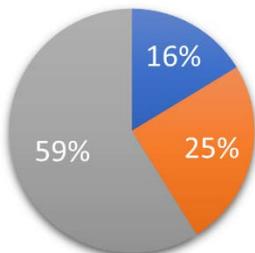
Mehrere Antworten möglich



Option	Prozent	Anzahl
Unternehmer/in resp. Arbeitgeber/in	49.44	964
Berufsbildner/in	29.69	579
Fachperson Schreinerei	20.87	407

2.3 Unser Betrieb befindet sich...

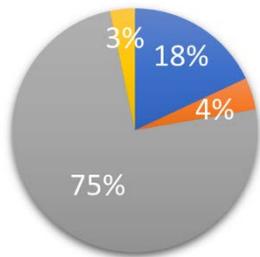
Antworten von Teilnehmern mit dem Bezug «Schreinerei»



Option	Prozent	Anzahl
in einer Stadt (> 20 000 Einwohner)	16.29	230
in der Agglomeration	24.86	351
in ländlicher Gegend	58.85	831

2.4 Unser Betrieb ist in / Wir sind in...

Antworten von Teilnehmern mit dem Bezug «Schreinerei»



Option	Prozent	Anzahl
der Planung und Herstellung tätig	18.00	254
der Montage tätig	4.25	60
beides	74.49	1051
anderes	3.26	46

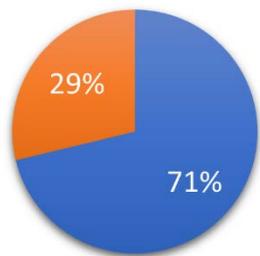
Häufigste Nennungen unter «anderes» waren:

- Ausbildung, Schule, Student
- Design, Planung, Beratung

2.5 In welcher Funktion sind Sie in der Berufsfachschule (BFS) tätig?

Antworten von Teilnehmern mit dem Bezug «Berufsfachschule»

Mehrere Antworten möglich

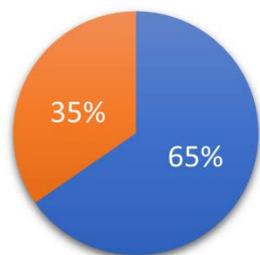


Option	Prozent	Anzahl
Lehrperson BFS EFZ	71.22	99
Lehrperson BFS EBA	28.78	40

2.6 In welcher Funktion sind Sie in überbetrieblichen Kursen (üK) tätig?

Antworten von Teilnehmern mit dem Bezug «überbetriebliche Kurse»

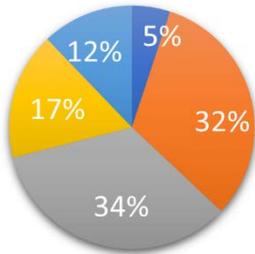
Mehrere Antworten möglich



Option	Prozent	Anzahl
üK- Leiter/in Kurse EFZ	65.33	98
üK- Leiter/in Kurse EBA	34.67	52

2.7 In welcher Funktion sind Sie als Experte tätig?

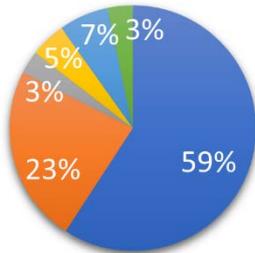
Antworten von Teilnehmern mit dem Bezug «Prüfungsexperte»
Mehrere Antworten möglich



Option	Prozent	Anzahl
Chefexperte	5.04	40
Experte Teilprüfung EFZ	32.03	254
Experte Individuelle praktische Arbeit EFZ	33.92	269
Experte Berufskennntnisse/Produktionsunterlagen EFZ	16.90	134
Experte Abschlussarbeit EBA	12.11	96

Selektivfragen

2.8 Aus welcher Sicht / Rolle beantworten Sie die Umfrage? Falls Sie mehrere Bezüge zur Grundbildung Schreiner/in oder Schreinerpraktiker/in haben, entscheiden Sie sich bitte für diejenige, in der Sie sich am kompetentesten einschätzen.



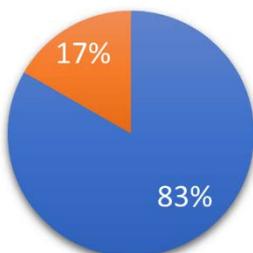
Option	Prozent	Anzahl
Unternehmer/in; Arbeitnehmer/in in einem Betrieb	59.17	874
Berufsbildner/in im Betrieb	23.29	344
üK-Leiter/in im üK	3.05	45
Lehrperson Berufsfachschule	4.67	69
Prüfungsexpert/in	6.50	96
Andere	3.32	49

Häufigste Nennungen unter «Andere» waren:

- Student
- Personalwesen
- Ruhestand

2.9 Zu welchen Ausbildungen möchten Sie sich äussern?

Mehrere Antworten möglich



Option	Prozent	Anzahl
Schreiner/in EFZ	83.30	1427
Schreinerpraktiker/in EBA	16.70	286

Angaben zu Ihrer Person

2.10 Aus welchen Abschlüssen setzt sich Ihr beruflicher Werdegang zusammen?

Mehrere Antworten möglich

Option	Prozent	Anzahl
Eidg. Berufsattest (EBA)	1.25	31
Eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ)	48.65	1205
Eidg. Fachausweis / Berufsprüfung (Produktions- oder Projektleiter/in Schreinerei ...)	16.43	407
Eidg. Diplom / höhere Fachprüfung (Schreinermeister/in, Betriebswirtschafter/in des Gewerbes ...)	17.40	431
Abschluss HF (Dipl. Techniker/in HF ...)	7.35	182
Abschluss FH (Dipl. Ingenieur/in; Bachelor / Master of Science / Arts ...)	2.38	59
Uni/ETH Abschluss	0.61	15
Anderes	5.93	147

Häufigste Nennungen unter «Anderes» waren:

- Dipl. Berufsschullehrer, Ausbilder FA, Arbeitsagoge HFP
- Kaufmännische Angestellte EFZ
- Handelsdiplom, Techn. Kaufmann
- Unternehmer SIU, dipl. Betriebswirtschaftler
- Zimmermann
- Div. Weiterbildungen Schreinerbranche (Fertigungsspezialist, Werkmeister, Kurse Bürgenstock, ...)

2.11 Wann haben Sie das EBA abgeschlossen?

Option	Prozent	Anzahl
vor 1-5 Jahren	12.90	4
vor mehr als 5 Jahren	87.10	27

2.12 Wann haben Sie das EFZ abgeschlossen?

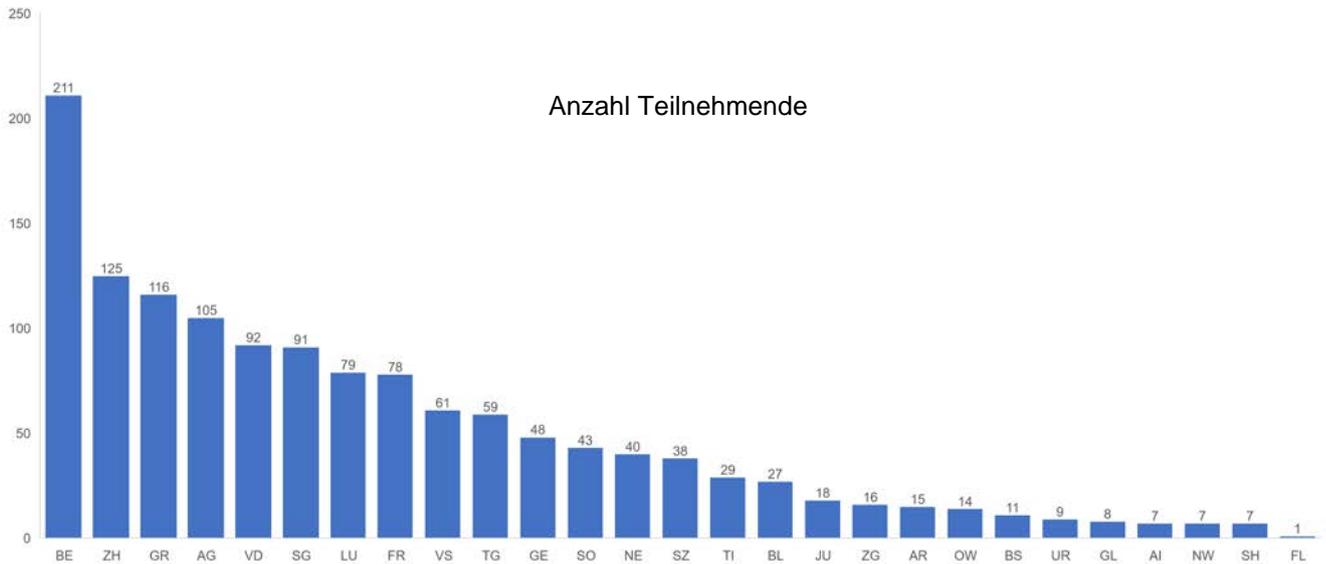
Option	Prozent	Anzahl
vor 1-5 Jahren	5.06	61
vor mehr als 5 Jahren	94.94	1144

2.13 Wie alt sind Sie?

Option	Prozent	Anzahl
18-29 Jahre	10.51	150
30-39 Jahre	23.27	332
40-55 Jahre	43.66	623
56 Jahre und mehr	22.56	322

Angaben zum Arbeitgeber

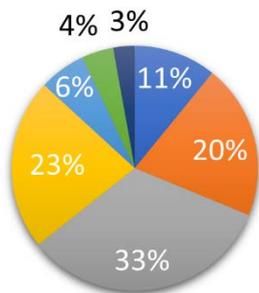
2.14 In welchem Kanton befindet sich Ihr Arbeitsort (Betrieb, üK-Zentrum, Berufsfachschule)?



2.15 In welchem Arbeitsgebiet ist Ihr Betrieb hauptsächlich (über 1/3 des Umsatzes) tätig?

Antworten von Teilnehmern aus der Sicht «Unternehmer/in; Arbeitnehmer/in in einem Betrieb»
 oder «Berufsbildner/in im Betrieb»

Mehrere Antworten möglich



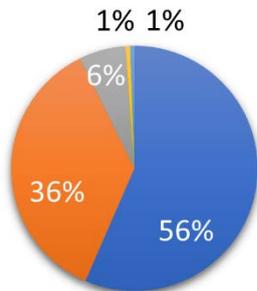
Option	Prozent	Anzahl
Fenster	10.82	296
Türen	20.44	559
Innenausbau, Möbel	33.02	903
Küche/Bad	22.60	618
Holzbau	6.14	168
Innenarchitektur	4.17	114
Anderes	2.82	77

Häufigste Nennungen unter «Anderes» waren:

- Treppen, Parkett, Ladenbau
- Spielsachen, Holzprodukte aller Art
- Service und Reparaturen
- Planung, Handel

2.16 Wie viele Mitarbeitende (ohne Lernende) arbeiten im Betrieb?

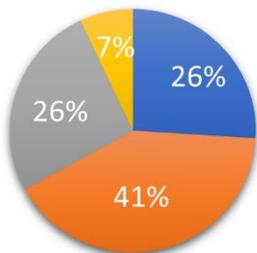
Antworten von Teilnehmern aus der Sicht «Unternehmer/in; Arbeitnehmer/in in einem Betrieb» oder «Berufsbildner/in im Betrieb»



Option	Prozent	Anzahl
1-9	56.51	629
10-49	36.21	403
50-249	6.11	68
250-1000	0.63	7
über 1000	0.54	6

2.17 Wie viele Mitarbeitende (ohne Lernende) arbeiten in der...

Antworten von Teilnehmern aus der Sicht «Unternehmer/in; Arbeitnehmer/in in einem Betrieb» oder «Berufsbildner/in im Betrieb»



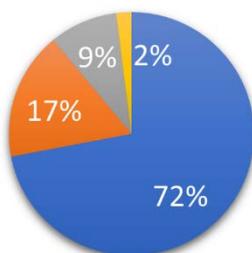
Option	Prozent
Planung	26
Produktion	41
Montage	26
Andere	7

Häufigste Nennungen unter «Anderes» waren:

- Administration, Finanzen, Sekretariat, HR, Kaufmännische Angestellte
- Geschäftsführung
- Verkauf, Beratung, Aussendienst
- Marketing
- Unterhalt, Reinigung
- Transport
- IT

2.18 Wie ist die Verteilung der Lernenden (über alle Lehrjahre) im Betrieb?

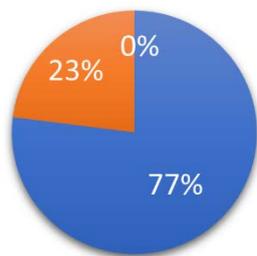
Antworten von Teilnehmern aus der Sicht «Unternehmer/in; Arbeitnehmer/in in einem Betrieb» oder «Berufsbildner/in im Betrieb»



Option	Prozent
Schreiner EFZ Männer	72
Schreinerin EFZ Frauen	17
Schreinerpraktiker EBA Männer	9
Schreinerpraktikerin EBA Frauen	2

2.19 In welchen Fachrichtungen werden wie viele Lernende Schreiner/in EFZ ausgebildet?

Antworten von Teilnehmern aus der Sicht «Unternehmer/in; Arbeitnehmer/in in einem Betrieb»
oder «Berufsbildner/in im Betrieb»



Option	Prozent	Anzahl
Möbel/Innenausbau	77	2394
Bau/Fenster	23	713
Wagner	0	7
Skibau	0	7

2.20 Wie motiviert ist Ihr Betrieb, in Zukunft...

Antworten von Teilnehmern aus der Sicht «Unternehmer/in; Arbeitnehmer/in in einem Betrieb»
oder «Berufsbildner/in im Betrieb»

		sehr motiviert	eher motiviert	eher nicht motiviert	gar nicht motiviert	kann ich nicht beurteilen
... Schreiner/innen EFZ auszubilden?	Σ: 1087	630 57.96%	275 25.3%	60 5.52%	43 3.96%	79 7.27%
... Schreinerpraktiker/innen EBA auszubilden?	Σ: 1087	113 10.4%	233 21.44%	306 28.15%	252 23.18%	183 16.84%

Gefiltert nach den Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreiner/in EFZ» geäußert haben

		sehr motiviert	eher motiviert	eher nicht motiviert	gar nicht motiviert	kann ich nicht beurteilen
... Schreiner/innen EFZ auszubilden?	Σ: 1054	621 58.92%	267 25.33%	55 5.22%	41 3.89%	70 6.64%
... Schreinerpraktiker/innen EBA auszubilden?	Σ: 1054	94 8.92%	224 21.25%	304 28.84%	251 23.81%	181 17.17%

Gefiltert nach den Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreinerpraktiker/in EBA» geäußert haben

		sehr motiviert	eher motiviert	eher nicht motiviert	gar nicht motiviert	kann ich nicht beurteilen
... Schreiner/innen EFZ auszubilden?	Σ: 181	94 51.93%	42 23.2%	16 8.84%	12 6.63%	17 9.39%
... Schreinerpraktiker/innen EBA auszubilden?	Σ: 181	54 29.83%	58 32.04%	28 15.47%	30 16.57%	11 6.08%

Warum sind die Unternehmen (eher) nicht motiviert auszubilden:

- Kleine Firma, keine Mitarbeiter, keine Möglichkeit
- Zu wenig Personalressourcen
- Nicht geeigneter Betrieb, keine passenden Arbeiten
- Nachfolgeregelung unklar, Betrieb Schliessung in Aussicht, Pensionierung
- Schlechte Erfahrungen gemacht
- (Administrativer) Aufwand zu hoch, Vorschriften, Vorgaben
- Zu tiefes Niveau der EBA Lernenden und abgeschlossenen Schreinerpraktiker EBA
- Aufwand für EBA-Ausbildung zu hoch
- Kein Interesse an Einstellung von EBA, daher auch keinen Ausbildungsplatz
- Lohn EBA zu hoch im Verhältnis zur Leistung und zum EFZ
- Geringe Motivation der Lernenden

2.21 Wie empfinden Sie den administrativen Aufwand für Betriebe durch die Ausbildung von Lernenden (Schreiner/in EFZ oder Schreinerpraktiker/in EBA)?

Antworten von Teilnehmern aus der Sicht «Unternehmer/in; Arbeitnehmer/in in einem Betrieb» oder «Berufsbildner/in im Betrieb»

		tief	angemessen	eher zu hoch	viel zu hoch	kann ich nicht beurteilen
Sicht Unternehmer/ Arbeitnehmer	Σ: 780	6 0.77%	389 49.87%	208 26.67%	58 7.44%	119 15.26%
Sicht Berufsbildner	Σ: 323		200 61.92%	94 29.1%	20 6.19%	9 2.79%
Total	Σ: 1104	6 0.54%	589 53.35%	302 27.36%	78 7.07%	129 11.68%

Über 50 % der Teilnehmenden findet den administrativen Aufwand angemessen, da eine qualitative hochwertige Ausbildung auch dokumentiert werden müsse.

Wie könnte der administrative Aufwand konkret reduziert werden?

- Jährliche Beurteilung der Lernenden (statt Halbjährlich)
- Keine IPA mehr – Abschlussprüfung wie früher (nicht im Betrieb)
- Bewertungen (IPA, Semester, Lerndokus, ...) vereinfachen und reduzieren
- Betrieblicher Lehrplan ist nicht praxistauglich, zu komplex
- Digitalisierung (BFS: Absenzen, Zeugnis)
- Anzahl Lerndokumentationen reduzieren, weniger ausführliches Rückmeldeformular
- Vereinfachung des Hilfsmittel Ausbildung EFZ / EBA
- Auslagern in Lehrvertriebsverbund / Basislehrjahr

3 II Generelle Einstellungen

3.1 Wie zufrieden sind Sie mit der aktuellen Qualität der Ausbildung von Schreiner/innen EFZ...

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreiner/in EFZ» geäußert haben

		sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	kann ich nicht beurteilen
... in den Lehrbetrieben?	Σ: 1258	187 14.86%	765 60.81%	155 12.32%	25 1.99%	126 10.02%
... in den überbetrieblichen Kursen?	Σ: 1258	356 28.3%	664 52.78%	88 7%	24 1.91%	126 10.02%
... an der Berufsfachschule?	Σ: 1258	274 21.78%	708 56.28%	129 10.25%	25 1.99%	122 9.7%

Womit sind die Unternehmen (eher) unzufrieden:

Allgemein:

- Koordination fehlt
- Qualifikationsverfahren (Art, Ablauf, Bewertung, ...)
- Digitalisierung, Vernetzung, Austausch
- Themenabgleich üK, BFS (und Betrieb)
- Weniger schriftliche Arbeiten-> es sind Handwerker (IPA, VA, Doku, ...)
- Motivation/Verhalten der Lernenden

Lehrbetrieb:

- Ausbildungsqualität ist sehr unterschiedlich (je nach Betrieb)
- Nicht gewissenhaft und keine Förderung in den Lehrbetrieben (günstiger Mitarbeiter)
- Spezialisierung der Betriebe führt zu wenig zu einer breiten Ausbildung (eingeschränktes Wissen)
- Keine passenden Aufträge/Aufgaben für die Lernenden
- Betrieblicher Lehrplan entspricht nicht der Realität der Betriebe

Überbetriebliche Kurse:

- Nicht mehr auf dem aktuellen Stand (methodisch, didaktisch, Objekte)
- Zu theoretisch
- Kurskosten von Ort zu Ort sehr unterschiedlich
- Bei mehreren Zentren innerhalb des Kantons ist nicht der gleiche Inhalt in den jeweiligen Kursen
- Organisatorische Themen (Aufgebot und Durchführungszeitpunkt)

Berufsfachschule:

- Kein einheitliches CAD-Programm in der ganzen Schweiz
- Zu wenig Tiefe; zu viel Schulstoff; Überschneidungen Weiterbildung
- Zu weiter Schulweg

3.2 Wie zufrieden sind Sie mit der aktuellen Qualität der Ausbildung von Schreinerpraktiker/innen EBA...

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreinerpraktiker/in EBA» äussern haben

		sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	kann ich nicht beurteilen
... in den Lehrbetrieben?	Σ: 254	17 6.69%	125 49.21%	34 13.39%	17 6.69%	61 24.02%
... in den überbetrieblichen Kursen?	Σ: 254	56 22.05%	113 44.49%	20 7.87%	8 3.15%	57 22.44%
... an der Berufsfachschule?	Σ: 254	48 18.9%	110 43.31%	24 9.45%	8 3.15%	64 25.2%

Womit sind die Unternehmen (eher) unzufrieden:

Allgemein:

- Wissensstand zu tief; sprachliche Defizite
- Zu kurze Ausbildung
- Gefälle zu EFZ zu gross
- Motivation/Verhalten der Lernenden

Lehrbetrieb:

- Nicht gewissenhaft und keine Förderung in den Lehrbetrieben (günstiger Mitarbeiter)
- Spezialisierung der Betriebe führt zu wenig breiter Ausbildung (schmales Wissen)

Überbetriebliche Kurse:

- Nicht mehr auf dem aktuellen Stand (methodisch, didaktisch, Objekte)

Berufsfachschule:

- Zu viel Schulstoff; nicht Niveau gerecht

Arbeitsmarktfähigkeit

3.3 Beurteilen Sie die folgenden Aussagen zu frisch ausgebildeten Schreiner/innen EFZ und Schreinerpraktiker/innen EBA:

		trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	kann ich nicht beurteilen
Schreiner/innen EFZ bringen fachlich alles mit, was sie im Berufsleben brauchen.	Σ: 1280	111 8.67%	788 61.56%	254 19.84%	24 1.88%	103 8.05%
Schreinerpraktiker/innen EBA bringen fachlich alles mit, was sie im Berufsleben brauchen.	Σ: 1280	28 2.19%	362 28.28%	260 20.31%	52 4.06%	578 45.16%

Was fehlt ihnen, um arbeitsmarktfähig zu sein?

Allgemein:

- Praxis, Erfahrung
- Fachwissen, Grundwissen, zu einseitiges Wissen
- Manuelle Fertigkeiten
- Selbständigkeit, Verantwortung, Arbeitsgeschwindigkeit, Belastbarkeit
- Motivation, Ehrgeiz

EBA:

- Hohe Lohnanforderung im Gegensatz zum Können und der Leistung
- Verständnis von Plänen

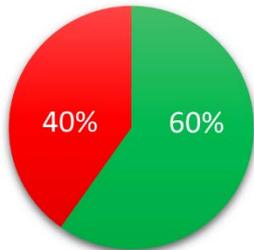
EFZ:

- Neue Technologien (CAD, CNC, Robotik, PC)
- Staplerprüfung

Ausbildungsdauer

3.4 Die aktuelle Dauer der Ausbildung zum Schreinerpraktiker/in EBA von zwei Jahren finde ich...

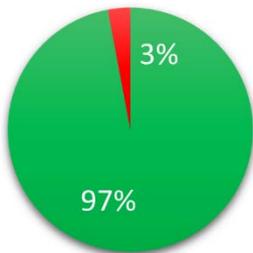
Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreinerpraktiker/in EBA» geäußert haben



Option	Prozent	Anzahl
genau richtig	59.76	150
zu kurz	40.24	101

Folgefrage für Teilnehmern die bei der Ausbildungsdauer «zu kurz» angegeben haben

Würden Sie einer Verlängerung der EBA Ausbildung von 2 auf 3 Jahre zustimmen, wenn dies gesetzlich möglich wäre?



Option	Prozent	Anzahl
Ja	97.06	98
Nein	2.94	3

4 III Ausbildungskonzeption und -qualität

Überbetriebliche Kurse Schreiner/in EFZ

4.1 Schreiner/in EFZ

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreiner/in EFZ» geäußert haben

		zu hoch	ange-messen	zu tief	kann ich nicht beur-teilen
Wie beurteilen Sie die heutige Menge der überbetrieblichen Kurse mit 44 üK-Tagen der Ausbildung Schreiner/in EFZ Fachrichtung Möbel/Innenausbau?	Σ: 1173	53 4.52%	831 70.84%	89 7.59%	200 17.05%
Wie beurteilen Sie die heutige Menge der überbetrieblichen Kurse mit 44 üK-Tagen der Ausbildung Schreiner/in EFZ Fachrichtung Bau/Fenster?	Σ: 1173	47 4.01%	608 51.83%	91 7.76%	427 36.4%
Wie beurteilen Sie die heutige Menge der überbetrieblichen Kurse mit 48 üK-Tagen der Ausbildung Schreiner/in EFZ Fachrichtung Wagner?	Σ: 1173	10 0.85%	116 9.89%	12 1.02%	1035 88.24%
Wie beurteilen Sie die heutige Menge der überbetrieblichen Kurse mit 44 üK-Tagen der Ausbildung Schreiner/in EFZ Fachrichtung Skibau?	Σ: 1173	9 0.77%	109 9.29%	10 0.85%	1045 89.09%

4.2 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Elementen der aktuellen Ausbildung Schreiner/in EFZ?

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreiner/in EFZ» geäußert haben

		sehr zu-frieden	eher zu-frieden	eher unzu-frieden	sehr un-zufrieden	kann ich nicht beurteilen
Zusammensetzung der Lerninhalte im Lehrbetrieb	Σ: 1180	179 15.17%	749 63.47%	100 8.47%	5 0.42%	147 12.46%
Zusammensetzung der Lerninhalte in den üKs	Σ: 1180	269 22.8%	666 56.44%	92 7.8%	11 0.93%	142 12.03%
Zusammensetzung der Lerninhalte an der Berufsfachschule	Σ: 1180	227 19.24%	660 55.93%	127 10.76%	15 1.27%	151 12.8%

Grundsätzlich ist die grosse Mehrheit zufrieden mit der Zusammensetzung der Lerninhalten in den drei Lernorten. Die Anregungen können wie folgt zusammengefasst werden:

- Vermittlung aller Lerninhalte des Bildungsplans wird immer schwieriger für spezialisierte Betriebe
- Herausforderung Spezialisierung der Betriebe
- Zu viele Lernziele, Themen
- Lehrbetriebe kennen die Lerninhalte zu wenig
- Themen gehen zu wenig in die Tiefe/gehen zu sehr in die Tiefe, zu theorielastige üK und Berufsfachschule
- CNC vertiefen im üK
- CAD vertiefen in der Berufsfachschule/weniger CAD
- Zu viel zeichnen von Hand/zu wenig zeichnen von Hand
- 3-jährige Ausbildung EFZ mit schulisch kleineren Anforderungen
- Berufsfachschule näher an die Praxis bringen
- Thema «Fenster» ist zu wenig präsent
- Montagetechniken mangelhaft

4.3 Wie zufrieden sind Sie mit der aktuellen zeitlichen Verteilung der üK-Tage in der Ausbildung Schreiner/in EFZ?

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreiner/in EFZ» geäußert haben

		sehr zu- frieden	eher zu- frieden	eher unzu- frieden	sehr unzu- frieden	kann ich nicht beurteilen
Fachrichtung Mö- bel/Innenausbau	Σ: 1173	285 24.3%	547 46.63%	74 6.31%	6 0.51%	261 22.25%
Fachrichtung Bau/Fenster	Σ: 1173	194 16.54%	426 36.32%	67 5.71%	5 0.43%	481 41.01%
Fachrichtung Wagner	Σ: 1173	23 1.96%	64 5.46%	6 0.51%	1 0.09%	1079 91.99%
Fachrichtung Ski- bau	Σ: 1173	20 1.71%	62 5.29%	6 0.51%		1085 92.5%

Die Unzufriedenheit zeigt sich in folgenden Themen:

- Erhöhung der üK Tage
- Mehr üK Tage im ersten Lehrjahr, evtl. als Basisjahr (nur üK), oder Block von mehreren Kursen
- Mehrere Lernende aus dem selben Betrieb sind gleichzeitig im üK
- Zeitpunkt der Kurse: nicht im Frühjahr/Juli/Herbst/Dezember/Winter
- Kursaufgebote werden zu spät versandt

Überbetriebliche Kurs Schreinerpraktiker/in EBA

4.4 Schreinerpraktiker/in EBA

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreinerpraktiker/in EBA» geäußert haben

		zu hoch	ange-messen	zu tief	kann ich nicht beurteilen
Wie beurteilen Sie den heutigen Anteil der überbetrieblichen Kurse mit 28 üK-Tagen der Ausbildung Schreinerpraktiker/in EBA?	Σ: 241	5 2.07%	156 64.73%	34 14.11%	46 19.09%

4.5 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Elementen der aktuellen Ausbildung Schreinerpraktiker/in EBA?

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreinerpraktiker/in EBA» geäußert haben

		sehr zu-frieden	eher zu-frieden	eher unzu-frieden	sehr un-zufrieden	kann ich nicht beurteilen
Zusammensetzung der Lerninhalte im Lehrbetrieb	Σ: 240	21 8.75%	130 54.17%	24 10%	6 2.5%	59 24.58%
Zusammensetzung der Lerninhalte in den üKs	Σ: 240	41 17.08%	125 52.08%	15 6.25%	3 1.25%	56 23.33%
Zusammensetzung der Lerninhalte an der Berufsfachschule	Σ: 240	38 15.83%	114 47.5%	28 11.67%	4 1.67%	56 23.33%

Die Unzufriedenheit zeigt sich in folgenden Themen:

- Zwei Jahre sind eine zu kurze Lehrzeit
- Zu viele Lerninhalte für zwei Jahre Ausbildung
- Teilweise sehr schwache Lernende, das Niveau darf nicht noch mehr sinken

4.6 Wie zufrieden sind Sie mit der aktuellen zeitlichen Verteilung der üK-Tage in der Ausbildung Schreinerpraktiker/in EBA?

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreinerpraktiker/in EBA» geäußert haben

	sehr zufriede-n	eher zufriede-n	eher unzufriede-n	sehr unzufriede-n	kann ich nicht beurtei-len
Σ: 239	39 16.32%	125 52.3%	15 6.28%	2 0.84%	58 24.27%

Lehrmittel

4.7 Wie zufrieden sind Sie mit den aktuellen Lehr- und Hilfsmitteln in der Ausbildung Schreiner/in EFZ?

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreiner/in EFZ» geäußert haben

		sehr zu- frieden	eher zu- frieden	eher un- zufrie- den	sehr un- zufrie- den	kann ich nicht beur- teilen
Hilfsmittel des VSSM für Betrieb und üK Bsp. Ordner «Werkstatt», «Holz sicher und effizient bearbeiten», «Ausbildung» (ab Lehrstart 2022 auch als E-Book)	Σ: 1148	367 31.97%	516 44.95%	67 5.84%	13 1.13%	185 16.11%
Lehrmittel der bin-Genossenschaft für die Berufsfachschule	Σ: 1148	253 22.04%	370 32.23%	45 3.92%	8 0.70%	472 41.11%

Die zur Verfügung stehenden Unterlagen werden sehr positiv beurteilt. Bemerkenswert ist, dass über 40% der Antwortenden zu den Lehrmitteln der Berufsfachschule keine Angaben machen können, bei den Hilfsmitteln des Betriebs sind es lediglich 16%.

4.8 Wie zufrieden sind Sie mit den aktuellen Lehr- und Hilfsmitteln in der Ausbildung Schreinerpraktiker/in EBA?

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreinerpraktiker/in EBA» geäußert haben

		sehr zu- frieden	eher zu- frieden	eher un- zufrie- den	sehr un- zufrie- den	kann ich nicht beur- teilen
Hilfsmittel des VSSM für Betrieb und üK Bsp. Ordner «Werkstatt», «Holz sicher und effizient bearbeiten», «Ausbildung» (ab Lehrstart 2022 auch als E-Book)	Σ: 236	62 26.27%	90 38.14%	10 4.24%	5 2.12%	69 29.24%
Lehrmittel der bin-Genossenschaft für die Berufsfachschule	Σ: 236	55 23.31%	62 26.27%	10 4.24%	5 2.12%	104 44.07%

4.9 Bewerten Sie die folgenden Aussagen zu den Lehrmitteln in der Ausbildung Schreiner/in EFZ:

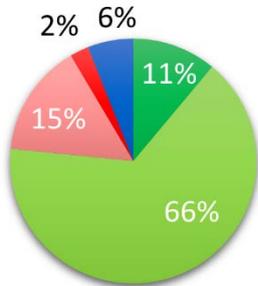
Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreiner/in EFZ» geäußert haben

		trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	kann ich nicht beur- teilen
Wichtige Inhalte für Betriebe und üK sind in den Hilfsmitteln des VSSM enthalten.	Σ: 1145	252 22.01%	566 49.43%	81 7.07%	20 1.75%	226 19.74%
Wichtige Inhalte des Berufskundeunterrichts sind im Lehrmittel der bin-Genossenschaft enthalten.	Σ: 1145	197 17.21%	394 34.41%	45 3.93%	18 1.57%	491 42.88%

Aktuelle Ausbildung

4.10 Entsprechen diese Fachrichtungen den heutigen Tätigkeitsgebieten von Schreiner/innen EFZ?

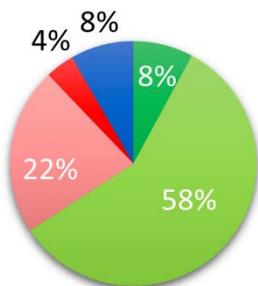
Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreiner/in EFZ» geäußert haben



Option	Prozent	Anzahl
ja, voll und ganz	11.03	125
ja, mehrheitlich	65.58	743
nein eher nicht	14.92	169
nein gar nicht	2.47	28
kann ich nicht beurteilen	6.00	68

4.11 Entsprechen diese Fachrichtungen den zukünftigen Tätigkeitsgebieten von Schreiner/innen EFZ?

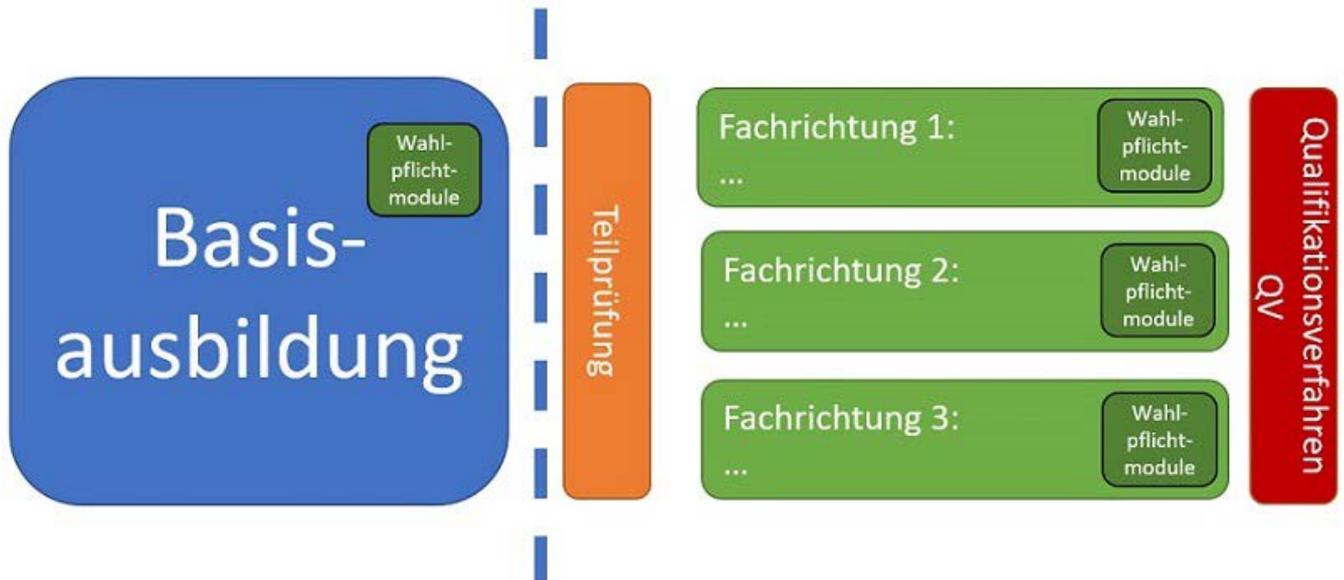
Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreiner/in EFZ» geäußert haben



Option	Prozent	Anzahl
ja, voll und ganz	7.87	89
ja, mehrheitlich	57.91	655
nein eher nicht	22.10	250
nein gar nicht	3.80	43
kann ich nicht beurteilen	8.31	94

Fachrichtungen

Die Arbeitsgruppe, welche die Inhalte dieses Fragebogens erarbeitet hat, sieht ein mögliches Modell der Zukunft in einer einheitlichen **Basisbildung** (2 oder 3 Jahre) für alle Schreiner/in EFZ mit **anschliessender Spezialisierung in einer Fachrichtung**, die im abschliessenden Qualifikationsverfahren geprüft wird:



4.12 Welche Fachrichtungen / Ausrichtungen auf Stufe Grundbildung braucht es in Zukunft?

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreiner/in EFZ» geäußert haben

Die Rückmeldungen zu den Fachrichtungen sind zahlreich ausgefallen.

Dabei hat sich gezeigt, dass einige Personen die bekannten Fachrichtungen beibehalten würden. Weiter haben sich sehr viele Antwortende für eine Ausrichtung «Montage» ausgesprochen.

Die meistgenannten Fachrichtungen/Ausrichtungen bilden zusammengefasst folgende Liste:

- Montage
- Möbel/Innenausbau
- Produktion (mit CNC)
- Bau/Fenster
- Planung/Zeichner
- Schreiner/Allrounder
- Maschine (mit CNC)
- Skibau
- Wagner
- Fensterbau
- Werkstatt (Handarbeit/Furnier/Massivholz/...)
- keine Fachrichtungen
- CNC
- Oberflächenbehandlung
- Bau
- Küchen
- Türen

(aufgeführte Ausrichtungen mit min. 10 Nennungen)

4.13 Die Arbeitsgruppe schlägt die folgenden möglichen Fachrichtungen vor. Welche sind aus Ihrer Sicht vorstellbar?

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreiner/in EFZ» geäußert haben

		absolut realistisch	eher vorstellbar	eher unvorstellbar	absolut unvorstellbar
«Konstruktion / Planung» (Bsp. CAD Zeichnen, Konstruktionsstudien, einfache Kalkulationen, Massaufnahme ...)	Σ: 1097	293 26.71%	361 32.91%	282 25.71%	161 14.68%
«Fertigung» (Bsp. Massivholz, Restauration, Möbel ...)	Σ: 1097	393 35.82%	462 42.11%	161 14.68%	81 7.38%
«Automatisation / Prozesse» (Bsp. CNC, Programmierung, Automatisierung, vertiefte Maschinenbearbeitung ...)	Σ: 1097	346 31.54%	441 40.2%	204 18.6%	106 9.66%
«Montage» (Bsp. Massaufnahme, Montage, Schnittstellen und Materialien von anderen Berufsgruppen ...)	Σ: 1097	436 39.74%	432 39.38%	143 13.04%	86 7.84%

Aus den zahlreichen Kommentaren können folgende Aussagen zusammengefasst werden:

- Befürchtung der zu starken Spezialisierung bereits in der Grundausbildung
- Solide Grundausbildung und Erfahrung sind essenziell, um kompetent in der Planung tätig sein zu können
- Für das Thema Planung fehlt den Lernenden die Berufserfahrung, deshalb das Thema in der Weiterbildung belassen

4.14 Wie schätzen Sie die Ausbildungsmöglichkeit in Ihrem Betrieb ein?

Antworten von Teilnehmern aus der Sicht «Unternehmer/in; Arbeitnehmer/in in einem Betrieb» die sich zu «Schreiner/in EFZ» geäußert haben

		absolut realistisch	eher vorstellbar	eher unvorstellbar	absolut unvorstellbar
«Konstruktion / Planung» (Bsp. CAD Zeichnen, Konstruktionsstudien, einfache Kalkulationen, Massaufnahme ...)	Σ: 628	108 17.2%	188 29.94%	185 29.46%	147 23.41%
«Fertigung» (Bsp. Massivholz, Restauration, Möbel ...)	Σ: 628	224 35.67%	218 34.71%	109 17.36%	77 12.26%
«Automatisation / Prozesse» (Bsp. CNC, Programmierung, Automatisierung, vertiefte Maschinenbearbeitung ...)	Σ: 628	128 20.38%	180 28.66%	165 26.27%	155 24.68%
«Montage» (Bsp. Massaufnahme, Montage, Schnittstellen und Materialien von anderen Berufsgruppen ...)	Σ: 628	239 38.06%	254 40.45%	81 12.9%	54 8.6%

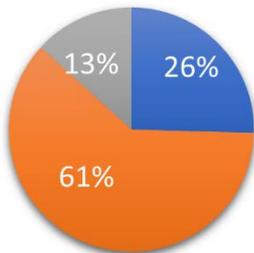
Antworten von Teilnehmern aus der Sicht «Berufsbildner/in im Betrieb» die sich zu «Schreiner/in EFZ» geäußert haben

		absolut realistisch	eher vorstellbar	eher unvorstellbar	absolut unvorstellbar
«Konstruktion / Planung» (Bsp. CAD Zeichnen, Konstruktionsstudien, einfache Kalkulationen, Massaufnahme ...)	Σ: 266	42 15.79%	87 32.71%	85 31.95%	52 19.55%
«Fertigung» (Bsp. Massivholz, Restauration, Möbel ...)	Σ: 266	114 42.86%	91 34.21%	40 15.04%	21 7.89%
«Automatisierung / Prozesse» (Bsp. CNC, Programmierung, Automatisierung, vertiefte Maschinenbearbeitung ...)	Σ: 266	52 19.55%	82 30.83%	65 24.44%	67 25.19%
«Montage» (Bsp. Massaufnahme, Montage, Schnittstellen und Materialien von anderen Berufsgruppen ...)	Σ: 266	100 37.59%	108 40.6%	36 13.53%	22 8.27%

Bei den Kommentaren zu obiger Frage haben Klein- und Kleinstbetriebe bedenken, die Themen welche CNC Maschinen beinhalten, nicht vermitteln zu können.

4.15 Falls dieses Modell umgesetzt würde: Wie lange sollte die Basisausbildung, wie lange die Fachrichtung dauern?

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreiner/in EFZ» geäußert haben

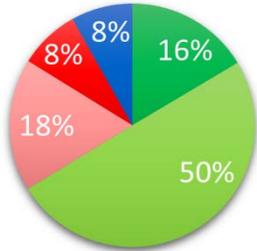


Option	Prozent	Anzahl
2 Jahre Basisausbildung und 2 Jahre Fachrichtung	25.43	279
3 Jahre Basisausbildung und 1 Jahr Fachrichtung	61.35	673
kann ich nicht beurteilen	13.22	145

Wahlpflichtmodule

4.16 Wie schätzen Sie die Idee der Einführung von Wahlpflichtmodulen allgemein ein?

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreiner/in EFZ» geäußert haben



Option	Prozent	Anzahl
sehr gute Idee	16.42	178
eher gute Idee	49.82	540
eher schlechte Idee	17.62	191
sehr schlechte Idee	8.03	87
kann ich nicht beurteilen	8.12	88

4.17 Wahlpflichtmodule, die in 10 Jahren wichtig sind, sind aus meiner Sicht:

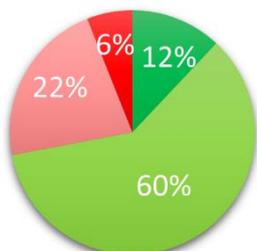
Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreiner/in EFZ» geäußert haben

Bei der Frage nach den zukünftig wichtigen Wahlpflichtmodulen sind folgende Themen genannt worden (Zusammengefasst, min. 10 Nennungen, in absteigender Wichtigkeit).

- CAD/3D
- CNC
- Montage/Service/Reparatur
- Digitale Produktionsprozesse/Automation
- Oberflächenbehandlung
- Planung
- Produktionsprozesse/Fertigung
- Ökologie/Nachhaltigkeit
- Wahlpflichtmodule sind nicht nötig
- Informatik/EDV
- Restauration
- handwerkliche Fertigung/Massivholzbearbeitung
- Digitalisierung
- Kundenkontakt/Marketing/Kundenskizzen
- Fensterbau

4.18 Wie gut passt das oben beschriebene Modell zu den Anforderungen an Schreiner/innen EFZ in der Zukunft?

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreiner/in EFZ» geäußert haben



Option	Prozent	Anzahl
gar nicht gut	6.48	70
eher nicht gut	22.11	239
eher gut	59.67	645
sehr gut	11.75	127

Kompetenzprofil EFZ

4.19 Handlungskompetenzen Schreiner/in EFZ

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreiner/in EFZ» geäußert haben

Bei den beruflichen Handlungskompetenzen aus dem Bildungsplan wurde nach der Wichtigkeit heute und in 10 Jahren gefragt.

Vorbereiten und Planen

		Heute nicht (mehr) wichtig	Heute teilweise wichtig	Heute wich- tig	in 10 Jahren noch wichtig	kann ich nicht beur- teilen
Masse aufnehmen	Σ: 1036	13 1.25%	74 7.14%	139 13.42%	789 76.16%	21 2.03%
Pläne erstellen und lesen	Σ: 1039	1 0.1%	30 2.89%	148 14.24%	842 81.04%	18 1.73%
Materiallisten erstel- len	Σ: 1035	33 3.19%	179 17.29%	344 33.24%	458 44.25%	21 2.03%
Interne Arbeitsdoku- mente erstellen	Σ: 1031	42 4.07%	204 19.79%	259 25.12%	483 46.85%	43 4.17%
Produktionsmittel wählen und vorberei- ten	Σ: 1030	12 1.17%	74 7.18%	249 24.17%	665 64.56%	30 2.91%
Produktionsmittel warten	Σ: 1030	12 1.17%	88 8.54%	219 21.26%	678 65.83%	33 3.2%
Materialeingang kon- trollieren und Liefe- rungen vorbereiten	Σ: 1029	22 2.14%	119 11.56%	221 21.48%	639 62.1%	28 2.72%

Herstellen von Produkten

		Heute nicht (mehr) wichtig	Heute teilweise wichtig	Heute wichtig	in 10 Jahren noch wichtig	kann ich nicht beur- teilen
Massivholz bearbei- ten	Σ: 1041	7 0.67%	57 5.48%	156 14.99%	800 76.85%	21 2.02%
Andere Werkstoffe einsetzen	Σ: 1036	1 0.1%	21 2.03%	118 11.39%	874 84.36%	22 2.12%
Materialien belegen	Σ: 1037	31 2.99%	174 16.78%	286 27.58%	512 49.37%	34 3.28%
Werkteile zusam- menbauen	Σ: 1039	1 0.1%	15 1.44%	170 16.36%	831 79.98%	22 2.12%
Beschläge anbringen	Σ: 1039	1 0.1%	25 2.41%	175 16.84%	818 78.73%	20 1.92%
Oberflächen behan- deln	Σ: 1034	9 0.87%	82 7.93%	199 19.25%	719 69.54%	25 2.42%

Herstellen von Produkten spezifisch für den Innenbereich

		Heute nicht (mehr) wichtig	Heute teil- weise wichtig	Heute wichtig	in 10 Jahren noch wichtig	kann ich nicht beur- teilen
Andere Werkstoffe einsetzen	Σ: 1033		27 2.61%	120 11.62%	857 82.96%	29 2.81%
Materialien belegen	Σ: 1032	29 2.81%	167 16.18%	261 25.29%	533 51.65%	42 4.07%
Oberflächen behan- deln	Σ: 1033	10 0.97%	87 8.42%	210 20.33%	698 67.57%	28 2.71%

Herstellen von Produkten spezifisch für den Aussenbereich

		Heute nicht (mehr) wichtig	Heute teil- weise wichtig	Heute wichtig	in 10 Jahren noch wichtig	kann ich nicht beur- teilen
Andere Werkstoffe einsetzen	Σ: 1039	2 0.19%	50 4.81%	115 11.07%	785 75.55%	87 8.37%
Materialien belegen	Σ: 1033	102 9.87%	222 21.49%	204 19.75%	378 36.59%	127 12.29%
Werkteile zusam- menbauen	Σ: 1038	4 0.39%	46 4.43%	195 18.79%	710 68.4%	83 8%
Beschläge anbringen	Σ: 1036	4 0.39%	51 4.92%	185 17.86%	712 68.73%	84 8.11%
Oberflächen behan- deln	Σ: 1033	15 1.45%	121 11.71%	183 17.72%	619 59.92%	95 9.2%
Skirohlinge paaren und richten	Σ: 1029	53 5.15%	43 4.18%	47 4.57%	146 14.19%	740 71.91%

Ausführen von Montagearbeiten

		Heute nicht (mehr) wichtig	Heute teil- weise wichtig	Heute wichtig	in 10 Jahren noch wichtig	kann ich nicht beur- teilen
Montagearbeiten ausführen	Σ: 1041		8 0.77%	90 8.65%	922 88.57%	21 2.02%
Montagearbeiten im Innenraum ausfüh- ren	Σ: 1039		5 0.48%	92 8.85%	917 88.26%	25 2.41%
Montagearbeiten an der Gebäudehülle ausführen	Σ: 1039	22 2.12%	94 9.05%	118 11.36%	713 68.62%	92 8.85%
Servicearbeiten und Reparaturen ausfüh- ren und Verkauf täti- gen	Σ: 1031	7 0.68%	34 3.3%	112 10.86%	810 78.56%	68 6.6%

4.20 Welche ganz konkreten Lerninhalte der aktuellen Ausbildung Schreiner/in EFZ können aus Ihrer Sicht in Zukunft weggelassen werden?

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreiner/in EFZ» geäußert haben

Zu den wegzulassenden Lerninhalten haben sich insgesamt 184 Personen geäußert. Die Rückmeldungen können wie folgt zusammengefasst werden, Absteigend nach Häufigkeit der Nennung (min 2 Nennungen):

- Keine Themen weglassen (47 Nennungen)
- Stilkunde
- Sport
- Skibau
- kürzen folgender Themen:
Schädlinge, Pilze, Schwinden und Quellen, Mathematik, Chemie, Belegen, Arbeiten von Hand Arbeiten an Standardmaschinen, Reissen, Programmierung CNC, Oberflächenbehandlung
- Holzschädlinge
- Fragmente/Massivholzverbindungen
- Werkstoffliste von Hand
- Zinken
- Furnieren
- weiss ich nicht
- Verkauf/Beratung
- nur thematische Vertiefungen in den Fachrichtung
- Fachzeichnen von Hand
- Chemie
- Wagnerei
- Handarbeit ohne Kleinmaschinen
- allgemein Themen verkürzen
- Trigonometrie
- ABU
- Feuchtigkeitsberechnungen
- Konstruktion wahre Grösse/Darstellende Geometrie
- Pläne erstellen
- Zellstruktur Holz
- Aussenbereiche
- Präsentationen

Kompetenzprofil EBA

4.21 Handlungskompetenzen Schreinerpraktiker/in EBA

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreinerpraktiker/in EBA» geäußert haben

Bei den beruflichen Handlungskompetenzen (Richtziele) aus dem Bildungsplan wurde nach der Wichtigkeit heute und in 10 Jahren gefragt.

Vorbereiten und Planen

		Heute nicht (mehr) wichtig	Heute teil- weise wichtig	Heute wichtig	in 10 Jahren noch wichtig	kann ich nicht beur- teilen
Masse aufnehmen	Σ: 211	28 13.27%	59 27.96%	17 8.06%	82 38.86%	25 11.85%
Pläne erstellen und lesen	Σ: 213	12 5.63%	49 23%	25 11.74%	103 48.36%	24 11.27%
Materiallisten erstel- len	Σ: 209	32 15.31%	61 29.19%	41 19.62%	51 24.4%	24 11.48%
Interne Arbeitsdoku- mente erstellen	Σ: 212	39 18.4%	63 29.72%	32 15.09%	55 25.94%	23 10.85%
Produktionsmittel wählen und vorberei- ten	Σ: 211	11 5.21%	31 14.69%	46 21.8%	100 47.39%	23 10.9%
Produktionsmittel warten	Σ: 211	8 3.79%	37 17.54%	25 11.85%	119 56.4%	22 10.43%
Materialeingang kon- trollieren und Liefe- rungen vorbereiten	Σ: 210	11 5.24%	26 12.38%	42 20%	107 50.95%	24 11.43%

Herstellen von Produkten

		Heute nicht (mehr) wichtig	Heute teil- weise wichtig	Heute wichtig	in 10 Jahren noch wichtig	kann ich nicht beur- teilen
Massivholz bearbei- ten	Σ: 211	1 0.47%	23 10.9%	35 16.59%	130 61.61%	22 10.43%
Andere Werkstoffe einsetzen	Σ: 211		19 9%	31 14.69%	142 67.3%	19 9%
Materialien belegen	Σ: 211	13 6.16%	53 25.12%	44 20.85%	79 37.44%	22 10.43%
Werkteile zusam- menbauen	Σ: 212		10 4.72%	27 12.74%	156 73.58%	19 8.96%
Beschläge anbringen	Σ: 212		10 4.72%	27 12.74%	156 73.58%	19 8.96%
Oberflächen behan- deln	Σ: 210	5 2.38%	42 20%	36 17.14%	104 49.52%	23 10.95%

Ausführen von Montagearbeiten

		Heute nicht (mehr) wichtig	Heute teil- weise wichtig	Heute wichtig	in 10 Jahren noch wichtig	kann ich nicht beur- teilen
Montagearbeiten ausführen	Σ: 209		6 2.87%	17 8.13%	170 81.34%	16 7.66%

4.22 Welche konkreten Lerninhalte der aktuellen Ausbildung Schreinerpraktiker/in EBA können aus Ihrer Sicht in Zukunft weggelassen werden?

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreinerpraktiker/in EBA» geäußert haben

Zu den wegzulassenden Lerninhalten haben sich insgesamt 18 Personen geäußert.

Die Rückmeldungen können wie folgt zusammengefasst werden, Absteigend nach Häufigkeit der Nennung:

- Erstellen von Plänen
- Oberflächenbehandlung
- kürzen: Massivholz, Pläne erstellen, Werkstoffliste
- Massaufnahme
- keine
- Werkstoffliste erstellen
- Furnieren
- Wärmedämmung
- Vorbereiten, Messen

Zukünftig neue Themen Schreiner/in EFZ

4.23 Neue Themen und Kompetenzen

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreiner/in EFZ» geäußert haben

Im Folgenden sind neue Themen aufgeführt, die in Zukunft in der Ausbildung Schreiner/in EFZ behandelt werden könnten. Wie wichtig ist es aus Ihrer Sicht, dass EFZ-Ausgebildete in Zukunft Kompetenzen in den genannten Themen haben werden?

		sehr wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	gar nicht wichtig	kann ich nicht beurteilen
Automatisierung (vollautomatisierte Produktion, Robotik, durchgängige Daten ...)	Σ: 1041	198 19.02%	425 40.83%	274 26.32%	96 9.22%	48 4.61%
Nachhaltigkeit (ökologische Herstellung und Bearbeitung, Upcycling ...)	Σ: 1041	433 41.59%	465 44.67%	93 8.93%	18 1.73%	32 3.07%
Neue Werkstoffe (3D-Holzdruck, intelligente Werkstoffe ...)	Σ: 1041	188 18.06%	453 43.52%	290 27.86%	49 4.71%	61 5.86%
Planungsmethoden (virtuelle Planung, kreative Problemlösungen ...)	Σ: 1041	302 29.01%	420 40.35%	224 21.52%	47 4.51%	48 4.61%

4.24 Welche Themen sollten eher in die Weiterbildung aufgenommen werden?

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreiner/in EFZ» geäußert haben

		trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Automatisierung (vollautomatisierte Produktion, Robotik, durchgängige Daten ...)	Σ: 1040	405 38.94%	411 39.52%	150 14.42%	74 7.12%
Nachhaltigkeit (ökologische Herstellung und Bearbeitung, Upcycling ...)	Σ: 1040	374 35.96%	473 45.48%	130 12.5%	63 6.06%
Neue Werkstoffe (3D-Holzdruck, intelligente Werkstoffe ...)	Σ: 1040	359 34.52%	467 44.9%	167 16.06%	47 4.52%
Planungsmethoden (virtuelle Planung, kreative Problemlösungen ...)	Σ: 1040	466 44.81%	416 40%	115 11.06%	43 4.13%

5 IV Qualifikationsverfahren Schreiner/in EFZ und Schreinerpraktiker/in EBA

5.1 Wie beurteilen Sie den zeitlichen Aufwand im Verhältnis zum Nutzen zur Beurteilung der Kompetenzen der Lernenden im heutigen Qualifikationsverfahren der Schreiner/in mit EFZ?

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreiner/in EFZ» geäußert haben

		Aufwand / Nutzen ist sehr gut	Aufwand / Nutzen ist eher gut	Aufwand / Nutzen ist eher schlecht	Aufwand / Nutzen ist sehr schlecht	kann ich nicht beur- teilen
Teilprüfung (TP)	Σ: 1024	358 34.96%	428 41.8%	111 10.84%	28 2.73%	99 9.67%
Individuelle praktische Arbeit (IPA)	Σ: 1024	196 19.14%	406 39.65%	221 21.58%	109 10.64%	92 8.98%
Produktions- unterlagen	Σ: 1024	197 19.24%	566 55.27%	99 9.67%	16 1.56%	146 14.26%
Berufskent- nisse	Σ: 1024	281 27.44%	542 52.93%	63 6.15%	8 0.78%	130 12.7%

Gefiltert nach Sprachregion: Deutsch

		Aufwand / Nutzen ist sehr gut	Aufwand / Nutzen ist eher gut	Aufwand / Nutzen ist eher schlecht	Aufwand / Nutzen ist sehr schlecht	kann ich nicht beur- teilen
Teilprüfung (TP)	Σ: 759	266 35.05%	307 40.45%	82 10.8%	17 2.24%	87 11.46%
Individuelle praktische Arbeit (IPA)	Σ: 759	132 17.39%	306 40.32%	160 21.08%	80 10.54%	81 10.67%
Produktions- unterlagen	Σ: 759	149 19.63%	427 56.26%	55 7.25%	6 0.79%	122 16.07%
Berufskent- nisse	Σ: 759	202 26.61%	400 52.7%	42 5.53%	3 0.4%	112 14.76%

Gefiltert nach Sprachregion: Französisch

		Aufwand / Nutzen ist sehr gut	Aufwand / Nutzen ist eher gut	Aufwand / Nutzen ist eher schlecht	Aufwand / Nut- zen ist sehr schlecht	kann ich nicht beur- teilen
Teilprüfung (TP)	Σ: 237	84 35.44%	106 44.73%	26 10.97%	11 4.64%	10 4.22%
Individuelle praktische Arbeit (IPA)	Σ: 237	55 23.21%	91 38.4%	58 24.47%	24 10.13%	9 3.8%
Produktions- unterlagen	Σ: 237	39 16.46%	126 53.16%	41 17.3%	10 4.22%	21 8.86%
Berufskent- nisse	Σ: 237	70 29.54%	127 53.59%	20 8.44%	5 2.11%	15 6.33%

Gefiltert nach Sprachregion: Italienisch

		Aufwand / Nutzen ist sehr gut	Aufwand / Nutzen ist eher gut	Aufwand / Nutzen ist eher schlecht	Aufwand / Nut- zen ist sehr schlecht	kann ich nicht be- urteilen
Teilprüfung (TP)	Σ: 28	8 28.57%	15 53.57%	3 10.71%		2 7.14%
Individuelle praktische Arbeit (IPA)	Σ: 28	9 32.14%	9 32.14%	3 10.71%	5 17.86%	2 7.14%
Produktions- unterlagen	Σ: 28	9 32.14%	13 46.43%	3 10.71%		3 10.71%
Berufskent- nisse	Σ: 28	9 32.14%	15 53.57%	1 3.57%		3 10.71%

Warum finden Sie den Aufwand/Nutzen (eher) schlecht?

Allgemein:

- Erfahrungsnoten zu wohlwollend
- Lerndokumentation miteinflussen lassen

Teilprüfung:

- Zu lang -> kürzen 1 Tag
- Materialverschwendung; besser ein kleines Möbel
- Braucht viel Vorbereitung
- Widerspiegelt nicht die tatsächlichen Arbeiten in der Werkstatt
- Zu früh in der Ausbildung (Mitte 6. Semester)
- Nach bestandener TP ist das QV praktisch bestanden

Individuelle praktische Arbeit:

- Zu wenig Aussagekraft; zu hohe Noten; unfair; nicht objektiv
- Nicht die gleichen Voraussetzungen und nicht vergleichbar
- Der Schwierigkeitsgrad wird nicht berücksichtigt
- Zu viel Aufwand für alle (Betrieb, Experte, ...)
- «Können» steht nicht im Vordergrund, sondern das Soziale
- Zu viel Papier / Schreiarbeit

Produktionsunterlagen/Berufskentnisse:

- Erfahrungsnoten würden reichen
- Zu grosser schriftlicher Teil (Handwerker)

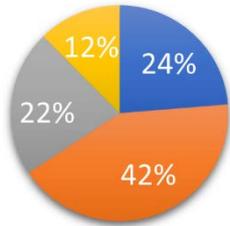
5.2 Beurteilen Sie die folgenden Aussagen zum Qualifikationsverfahren (QV) der Schreiner/in mit EFZ:

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreiner/in EFZ» geäußert haben

		trifft sehr zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft über- haupt nicht zu	kann ich nicht beur- teilen
Die Teilprüfung (TP) sollte auf einen Tag reduziert werden.	Σ: 1020	74 7.25%	131 12.84%	323 31.67%	376 36.86%	116 11.37%
Die TP sollte bereits nach dem 2. Jahr absolviert werden.	Σ: 1020	43 4.22%	131 12.84%	268 26.27%	479 46.96%	99 9.71%
Mit der Kombination TP und individueller praktischer Arbeit (IPA) können alle Kompetenzen geprüft werden.	Σ: 1020	147 14.41%	397 38.92%	249 24.41%	122 11.96%	105 10.29%
Anstelle der Kombination aus IPA und TP soll eine vorgegebene praktische Arbeit (VPA) durchgeführt werden.	Σ: 1020	195 19.12%	268 26.27%	234 22.94%	176 17.25%	147 14.41%
Die TP und IPA liegen zeitlich zu nahe beieinander.	Σ: 1020	23 2.25%	127 12.45%	424 41.57%	311 30.49%	135 13.24%
Es ist fair, dass der Berufsbildner die IPA mitbewertet.	Σ: 1020	208 20.39%	414 40.59%	218 21.37%	99 9.71%	81 7.94%
Aufwand und Nutzen der individuellen praktischen Arbeit (IPA) stehen in einem guten Verhältnis.	Σ: 1020	132 12.94%	413 40.49%	250 24.51%	112 10.98%	113 11.08%
Die Berufskennnisse-Prüfung kann weggelassen werden, die Erfahrungsnote genügt.	Σ: 1020	14 1.37%	84 8.24%	282 27.65%	560 54.9%	80 7.84%
Die Erfahrungsnoten in der Berufsfachschule sind ausreichend, es braucht keine Prüfung.	Σ: 1020	12 1.18%	55 5.39%	246 24.12%	628 61.57%	79 7.75%
Die üK Erfahrungsnote fürs QV soll sich auch in Zukunft aus drei üK-Noten zusammensetzen.	Σ: 1020	237 23.24%	454 44.51%	85 8.33%	52 5.1%	192 18.82%

5.3 Wo könnte man in Zukunft beim Qualifikationsverfahren der Schreiner/in mit EFZ den Aufwand reduzieren?

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreiner/in EFZ» geäußert haben
Mehrere Antworten möglich



Option	Prozent	Anzahl
Teilprüfung	23.70	228
Individuelle praktische Arbeit	42.00	404
Produktionsunterlagen	21.93	211
Berufskennnisse Prüfung	12.37	119

Wie würden Sie den Aufwand reduzieren?

Allgemein:

- Nichts reduzieren, passt so
- TP und IPA zusammenfassen, nur noch eine praktische Prüfung
- alle üK bewerten, mehr Bewertung während der Ausbildung
- Online-Anmeldung und Beurteilung
- Nur Erfahrungs-Noten
- Einfachere Bewertung

Teilprüfung:

- TP auf 1 Tag reduzieren

Individuelle praktische Arbeit:

- IPA stärker fachlich bewerten
- Experte soll mehr bewerten
- Durch VPA ersetzen
- IPA im Kurslokal durchführen
- Zeitrahmen reduzieren
- Dokumentation und Präsentation streichen

Produktionsunterlagen/Berufskennnisse:

- Reduktion auf ½ Tag
- Weglassen und jedes Semester einen Schlusstest

5.4 Wie würde nach Ihrer Ansicht ein optimales zukunftsgerichtetes QV der Schreiner/in EFZ aussehen?

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreiner/in EFZ» geäußert haben

Es sind über 230 Kommentare zu einem möglichen QV eingegangen, welche sehr breit gestreut sind. Die Spannweite beginnt bei nur noch Erfahrungsnoten bis hin zu mehreren IPA's. Daher ist es nicht möglich, diese Aussagen sinnvoll zusammen zu fassen.

Die genauen Aussagen werden zukünftig bei den entsprechenden Arbeitsgruppen direkt einfließen.

5.5 Wie beurteilen Sie den zeitlichen Aufwand im Verhältnis zum Nutzen zur Beurteilung der Kompetenzen der Lernenden im heutigen Qualifikationsverfahren der Schreinerpraktiker/in EBA?

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreinerpraktiker/in EBA» geäußert haben

		Aufwand / Nutzen ist sehr gut	Aufwand / Nutzen ist eher gut	Aufwand / Nutzen ist eher schlecht	Aufwand / Nutzen ist sehr schlecht	kann ich nicht beurteilen
Praktische Arbeit	Σ: 212	25 11.79%	112 52.83%	19 8.96%	5 2.36%	51 24.06%

Warum finden Sie den Aufwand/Nutzen (eher) schlecht?

- Beurteilung zu komplex
- Schwierig entsprechende Arbeit zu finden
- Betreuungsaufwand zu gross
- Zeitrahmen erhöhen

5.6 Beurteilen Sie die folgenden Aussagen zum Qualifikationsverfahren (QV) der Schreinerpraktiker/in EBA:

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreinerpraktiker/in EBA» geäußert haben

		trifft sehr zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	kann ich nicht beurteilen
Das QV steht in einem guten Verhältnis zur Ausbildung.	Σ: 208	27 12.98%	102 49.04%	28 13.46%	2 0.96%	49 23.56%
Das QV selektioniert nicht.	Σ: 208	21 10.1%	77 37.02%	48 23.08%	9 4.33%	53 25.48%
Die praktische Arbeit ist zu kurz.	Σ: 208	15 7.21%	63 30.29%	69 33.17%	19 9.13%	42 20.19%
Die üK Erfahrungsnote fürs QV soll sich auch in Zukunft aus drei üK-Noten zusammensetzen.	Σ: 208	78 37.5%	67 32.21%	13 6.25%	4 1.92%	46 22.12%
Eine Schulprüfung wäre notwendig.	Σ: 208	39 18.75%	70 33.65%	45 21.63%	16 7.69%	38 18.27%
Das Fachgespräch ist wichtig.	Σ: 208	95 45.67%	71 34.13%	4 1.92%	1 0.48%	37 17.79%
Es braucht keine Prüfung.	Σ: 208	4 1.92%	3 1.44%	35 16.83%	129 62.02%	37 17.79%
Eine vorgegebene praktische Arbeit wäre besser.	Σ: 208	36 17.31%	46 22.12%	53 25.48%	28 13.46%	45 21.63%

5.7 Wie würde nach Ihrer Ansicht ein optimales zukunftsgerichtetes QV der Schreinerpraktiker/in EBA aussehen?

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreinerpraktiker/in EBA» geäußert haben

Es wurden knapp 40 Kommentare zu einem möglichen QV eingetragen, welche sehr breit gestreut sind. Dies reicht von beibehalten des jetzigen Verfahrens bis zu einer vorgegebenen praktischen Arbeit und einer Schulprüfung. Eine Reduzierung wurde jedoch nicht genannt.

Image

5.8 Wie beurteilen Sie das Image der Berufe Schreiner/in EFZ und Schreinerpraktiker/in EBA in der Gesellschaft?

		sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht
Schreiner/in EFZ	Σ: 1039	516 49.66%	445 42.83%	73 7.03%	5 0.48%
Schreinerpraktiker/in EBA	Σ: 993	88 8.86%	474 47.73%	362 36.46%	69 6.95%

Was beeinflusst aus Ihrer Sicht das (eher) schlechte Image?

Allgemein:

- Verstaubt, konservativ, «Büzli-Kultur»
- Technologien/Digitalisierung nicht sichtbar
- Handwerker allgemein haben einen tiefen Stellenwert
- Gesellschaft
- Mittelmässiger Lohn (für strenge Arbeit)
- Verstaubte Werbung
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten zu wenig aufgezeigt
- Zulauf zu akademischen Ausbildungen

Schreinerpraktiker EBA:

- Billigausbildung für Unmotivierte
- Image Anlehre/Hilfsarbeiter
- Vorurteil: schlechte Schüler = schlechte Praktiker
- Kein klares Profil
- Mit EBA-Ausbildung wird Berufstand abgewertet
- Zu hoher Lohn für das Können

Image Berufsmarketing

5.9 Was müsste anders sein, damit sich Jugendliche mit intellektuellem Potential und handwerklichem Geschick in Zukunft für den Beruf Schreiner/in EFZ entscheiden?

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreiner/in EFZ» geäußert haben

		trifft sehr zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	kann ich nicht beurteilen
Höherer Lohn nach abgeschlossener Lehre	Σ: 999	213 21.32%	395 39.54%	291 29.13%	62 6.21%	38 3.8%
Flexiblere Ausbildung mit Spezialisierungsmöglichkeiten	Σ: 996	209 20.98%	479 48.09%	223 22.39%	52 5.22%	33 3.31%
Weg vom Image eines rein handwerklichen Berufs (weniger kraft- und körperorientiert)	Σ: 996	158 15.86%	402 40.36%	324 32.53%	88 8.84%	24 2.41%
Grössere Betonung einer Ausbildung mit kreativen Tätigkeiten	Σ: 992	242 24.4%	517 52.12%	188 18.95%	21 2.12%	24 2.42%
Hervorhebung von modernen Technologien	Σ: 996	389 39.06%	478 47.99%	86 8.63%	17 1.71%	26 2.61%
Möglichkeit Teilzeit als Schreiner/in zu arbeiten	Σ: 995	239 24.02%	373 37.49%	262 26.33%	80 8.04%	41 4.12%
Möglichkeit Spitzensport und Lehre miteinander zu verbinden	Σ: 988	149 15.08%	372 37.65%	286 28.95%	87 8.81%	94 9.51%

Zur oben aufgeführten Frage haben sich im vorgesehenen Textfeld zu weiteren Themen 106 Personen geäußert. Auf eine Zusammenfassung wurde hier aufgrund der zu breiten Streuung der Inhalte verzichtet.

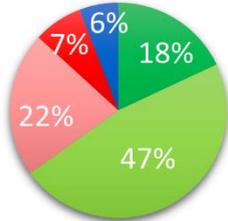
5.10 Bewerten Sie die folgenden Aussagen zur Ausbildung Schreinerpraktiker/in EBA. Die EBA Ausbildung...

Antworten von Teilnehmern die sich zu «Schreinerpraktiker/in EBA» geäußert haben

		trifft sehr zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	kann ich nicht beurteilen
... eignet sich für kognitiv schwächere Lernende mit handwerklichem Geschick.	Σ: 202	82 40.59%	92 45.54%	9 4.46%	2 0.99%	17 8.42%
... ist eine Startrampe für eine Entwicklung zum Abschluss Schreiner/in mit EFZ.	Σ: 200	56 28%	82 41%	37 18.5%	10 5%	15 7.5%
... ist geeignet für Menschen mit Migrationshintergrund.	Σ: 201	33 16.42%	95 47.26%	37 18.41%	13 6.47%	23 11.44%
... ist geeignet für Menschen aus sozial schwierigen Verhältnissen.	Σ: 200	26 13%	89 44.5%	48 24%	16 8%	21 10.5%

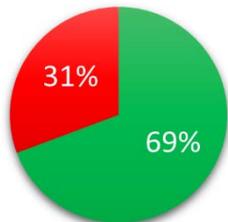
Teilzeitarbeit

5.11 Würde die Möglichkeit in Teilzeitanstellungen zu arbeiten die Attraktivität des Schreinerberufs erhöhen?



Option	Prozent	Anzahl
ja, sehr	18.01	186
eher ja	47.05	486
eher nein	21.78	225
überhaupt nicht	7.36	76
kann ich nicht beurteilen	5.81	60

5.12 Könnte Teilzeitarbeit in Ihrem Betrieb umgesetzt werden und wie?



Option	Prozent	Anzahl
Ja	69.27	638
Nein	30.73	283

Bei der ergänzenden Frage, wie eine Teilzeitanstellung umgesetzt werden könnte, hat eine grosse Mehrheit angegeben, dass dies eine Frage der Planung und Organisation sei.

Weitere Möglichkeiten:

- Frage der Organisation/Planung
- Job Sharing
- Wöchentliche fixe freie Arbeitstage
- Transparente Arbeitsaufteilung und Datenablage für alle zugänglich
- Klare Kommunikation und Aufgabenverteilung
- Gleitzeitarbeitsmodell
- Flexibilisierung der Arbeitszeiten
- Flexibler Arbeitsvertrag je nach Auftragslage
- Im Team arbeiten, so dass Arbeiten von anderen weitergeführt werden können
- Lernende arbeitet nur morgens
- Klare Strukturen aufstellen

5.13 Was müsste verändert werden, damit sich mehr Frauen für den Beruf entscheiden?

Zur Frage haben sich 335 Personen geäußert. Dabei wurde das Thema rund um schwere Lasten wie zur Verfügung stellen von Hilfsmitteln/Transportmitteln, die Reduktion des Gewichts von Bauteilen usw., als ganz zentrales Thema genannt.

Weiter wurden folgende Themen mit Abstand am häufigsten genannt:

- schwere Lasten: zur Verfügung stellen von Hilfsmitteln/Transportmitteln, die Reduktion des Gewichts von Bauteilen usw.
- Schaffung von Teilzeitstellen und Vereinbarkeit mit Familie

Weiter ein grosses Thema waren

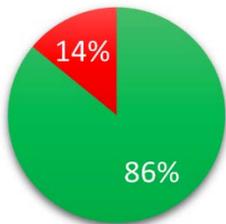
- Abbau von Vorurteilen
- Kreativität in den Fokus rücken
- Schreinerinnen als Werbebotschafterinnen einzusetzen (Vorbilder)
- Vermeidung des rauen Umgangs/sexistisches Verhalten gegenüber Frauen
- Abbau des Images eines körperlich harten Berufs

Weitere Themen waren

- Hervorhebung der Möglichkeiten von Fachspezialisierungen und Weiterbildungen
- Schaffung von Lohngleichheit
- Förderung der Automation

Schlussfragen

5.14 Die Berufsbezeichnung bei der 2-jährigen Ausbildung wurde 2005 auf «Schreinerpraktiker/in EBA» festgelegt. Passt Ihrer Meinung nach diese Berufsbezeichnung auch in Zukunft?



Option	Ja		Nein	
	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Gesamt	85.62	875	14.38	147
Deutsch	87.86	680	12.14	94
Französisch	79.02	177	20.98	47
Italienisch	75.00	18	25.00	6

Welche Bezeichnung ist Ihrer Ansicht nach in Zukunft passender?

Ideen für eine neue Bezeichnung nach Anzahl Nennungen (79 Total)

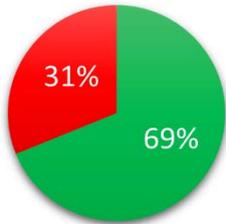
- Schreiner EBA
- menuisier AFP/ébéniste AFP
- Hilfsschreiner
- Angelenrt
- Assistant-e menuisier-ère AFP
- assistant menuisier-ère AFP

nur eine Nennung

- Aide de production
- Aide menuisier
- Assistant.e en menuiserie
- Assistent/in Schreinerei
- Berufspraktikum 2j.
- Besserer handlanger
- bois-construction
- Falegname montatore interni o serramenti
- Handlanger
- Hilfsarbeiter Schreinerei
- Holzbearbeiter
- Holzmechaniker
- Industrieschreiner
- Innenausbaupraktiker/in EBA
- Menuisier d'appui
- Schreiner mit Grundausbildung
- Schreinerhandlanger
- Werkschreiner

5.15 In der Romandie werden heute in der Grundbildung EFZ Ausbildungen angeboten, die zu den beiden Berufsbezeichnungen Menuisier und Ebéniste führen. Könnten Sie sich vorstellen, diese Berufsbezeichnungen analog der höheren Berufsbildung in eine Bezeichnung menuisier/ébéniste zusammenzuführen?

Antworten von Teilnehmern mit französischer Sprache

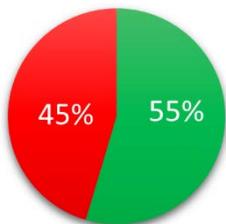


Option	Prozent	Anzahl
Ja	68.83	159
Nein	31.17	72

Die drei Hauptgründe, warum diese Bezeichnung **nicht** zusammengeführt werden könne, sind:

- Zu viele Unterschiede zwischen den Berufen (Unternehmen, Vorgehen, Erwartungen, ...)
- Zu viel Wissen, um beides in 4 Jahren zu lernen
- Verlust der Kultur/Identität

5.16 Besteht Ihrer Ansicht nach ein Bedarf für eine digitale Plattform, auf der die drei Lernorte (Betrieb, üK und Berufsfachschule) zusammenarbeiten können und ein übergreifendes Lernen unterstützt wird (Learning Management System)?



Option	Prozent	Anzahl
Ja	54.58	554
Nein	45.42	461

Die meistgenannten Gründe für eine digitale Plattform waren:

- Kommunikation, Koordination und Transparenz mit den 3 Lernorten wäre einfacher
- Informationen zu aktuellen Lerninhalten (üK, Schule)
- Bewertungen für alle einsehbar (Druck auch auf Lehrbetriebe für Semesterbericht)
- Vernetztes Lernen

Es gab auch Hinweise auf was zu achten sei:

- Einfache Bedienung
- Keinen Mehraufwand; integrieren
- Nicht verschiedene Plattformen